

So können Sie uns unterstützen

Dank Ihren Spenden können wir unsere Projekte realisieren. JEDE Spende, und sei sie noch so klein, ermöglicht uns wirksam und nachhaltig Hilfe zu leisten. Ihre Spende wird dort eingesetzt, wo diese am dringendsten benötigt wird. Wenn Sie eine Patenschaft übernehmen möchten, machen Sie bitte einen Vermerk.

Bankverbindung für CHF furaha Vereinskonto  
Raiffeisenbank  
CH-4123 Allschwil  
IBAN CH32 8080 8003 7077 4479 4  
BIC/SWIFT RAIFCH22



Bankverbindung für Euro furaha Vereinskonto  
Raiffeisenbank  
CH-4123 Allschwil  
IBAN CH 81 8080 8001 6127 3063 7  
BIC/SWIFT RAIFCH22

### Wer sind wir?

furaha ist ein gemeinnütziger Verein. Wir verfügen über langjährige Projekterfahrung in Tansania, arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich, und bezahlen sämtliche entstehenden Spesen selbst. Wir lieben Tansania und wollen den notleidenden Menschen in diesem Land mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln helfen.

Kontakt: Verein furaha  
Isabella Uhlmann  
CH-8718 Schänis  
+41 (0)81 710 54 52  
isuhlmi@bluewin.ch



# furaha



**„Es gibt keine Erste, Zweite oder Dritte Welt!  
Wir leben alle auf ein und demselben Planeten,  
für den wir gemeinsam Verantwortung tragen.“**

K.H. BÖHM

Viele Menschen in Tansania leben in Armut und ohne Perspektiven auf eine gesicherte und glückliche Zukunft.

Und genau da möchte furaha helfen:  
Menschen glücklich machen,  
indem wir den Menschen in Tansania dank Ihrer Unterstützung eine Zukunft ermöglichen.  
Jeder glückliche Mensch ist für uns Ansporn für weiteres Engagement.

Natürlich können wir längst nicht Allen helfen, aber wir können punktuell nachhaltige Hilfe leisten, Unterstützung bieten, Mut machen.

furaha bedeutet auf Kiswaheli „Freude, Glück“. Wir handeln nach dem Prinzip sharing is caring, denn Glück wird grösser, wenn man es teilt.

WIR BEWEGEN NICHT DIE GANZE WELT,  
ABER BEWIRKEN MIT WENIG VIEL



## Wir sind vor Ort

Wir sind regelmässig vor Ort und pflegen dort persönliche Kontakte zu Menschen und Institutionen. Verlässliche Kontaktpersonen in Tansania unterstützen uns bei unserer Arbeit.

Menschen, die Perspektiven haben, können helfen, ihr eigenes Land zu entwickeln. Daher wählen und fördern wir Projekte, die umsetzbar und nachhaltig sind und ausserdem auch schnell Wirkung zeigen.

Jede Spende wird bewusst eingesetzt und kommt vollumfänglich und ohne Umwege ans Ziel. Transparenz über die eingesetzten Spenden ist selbstverständlich.

## Zwei Wirkungsfelder

Mit unserem Tun in Tansania fokussieren wir uns auf zwei Wirkungsfelder: zum einen auf individuelle Patenschaften unter Einbezug der Familien, zum anderen verfolgen wir einen gemeinschaftlichen Ansatz im ITOBO EDUCATION CENTER (IEC), wo wir versuchen den verschiedenen Aspekten und Folgen der Armut wie Bildungszugang, Ernährung, medizinische Versorgung, Materialknappheit, und vieles mehr mit Lösungen zu begegnen.

Dafür engagieren wir uns vor Ort und in der Spendensuche.

## Patenschaften und Familienpatenschaften

### Patenschaften für Kinder

Tansania gehört heute zu den ärmsten Ländern der Welt. Der Zugang zu Bildung ist nach wie vor unzureichend. Schulklassen der kostenlosen, staatlichen Schulen sind oft überfüllt.

Eine Patenschaft ist eine besondere Art, einem Kind sinnvoll und wirksam zu helfen. Zurzeit unterstützen wir über zwanzig Kinder. Wir suchen für diese Kinder gute Schulen aus. Diese sind zwar kostenpflichtig, bieten jedoch viele Vorteile, wie kleinere Klassen, eigene Schulbücher und täglich warme Mahlzeiten, welche in der Schule abgegeben werden.

Unser mittelfristiges Ziel ist es, diese Kinder bis zum Ende ihrer Ausbildung, Sekundarschule (Lehre, oder Studium) zu unterstützen, so dass sie langfristig dank ihrer Ausbildung selbständig leben und im Idealfall selbst anderen Menschen helfen können.

Eine Patenschaft sichert den Zugang zu nachhaltiger Bildung, bewahrt die Kinder vor Kinderarbeit und gewährleistet die medizinische Grundversorgung, man denke dabei z.B. an Malaria.

## Patenschaften für Familien

Familien bilden das Rückgrat einer jeden Gesellschaft. Wenn eine Familie sehr arm ist, leiden alle darunter insbesondere die Kinder. Viele Familien leben von der „Hand in den Mund“, viele Männer sind ohne Erwerb, etliche Mütter sind alleinstehend und ihre Kinder sind oft sich selbst überlassen. Daraus resultiert eine grosse Hoffnungslosigkeit, die häufig in die Kriminalität führt. Nicht selten sind Gewalt, Vernachlässigung, Missbrauch und Alkohol eine Folge dieser Armut.

Familienpatenschaften geben den Familien die Möglichkeit, aus dem Kreislauf der Armut auszubrechen und eine Basis für einen eigenständigen Alltag zu schaffen. Wir unterstützen Familien jeweils über mehrere Jahre hinweg. Dies mit dem Ziel, dass sie innerhalb dieser Zeit eine tragfähige Grundlage zur Verbesserung ihres Einkommens und ihrer Lebenssituation erarbeiten können.

## Unser Schulprojekt ITOBO EDUCATION CENTER

Das IEC ist für uns das Sinnbild von „sharing is caring“ und ein gelungenes Beispiel dafür wie dank konstruktiver und respektvoller Zusammenarbeit etwas Nachhaltiges entstehen kann. Es ist ein Ort, an dem jede und jeder einen Beitrag leistet: sei es einen Minimalbetrag an Schulgeld zu entrichten, zu kochen, zu mauern, Mangobäume zu pflanzen, Felder zu wässern und zu bestellen oder Kinder für andere zu betreuen.

## Ausbau und Entwicklung

Das Projekt soll sich nachhaltig entwickeln und langfristig auch finanziell unabhängig werden.

Nach der Erweiterung um mehrere Klassenräume werden demnächst Räume für den Mittagstisch gebaut, wo die Kinder täglich eine warme Nahrung zu sich nehmen können. Die Bewässerung der Umgebung ermöglicht den Anbau von Gemüse für den Eigengebrauch vom Mittagstisch.

## Schulgrundausrüstung

Wir glauben, dass eine erfolgreiche Unterstützung auf dem Weg zur Unabhängigkeit mit dem Zugang zu Bildung beginnt. Bücher, Hefte und Schulmaterialien sind dafür unentbehrlich. Jedoch können sich die wenigsten Kinder eigene Schulbücher leisten und den Schulen fehlt es an Lehrmitteln, manchmal gibt es für eine Klasse nur ein einziges Schulbuch.

Mit den Spendengeldern kaufen wir die benötigten Materialien vor Ort.

Damit unterstützen wir nicht nur die Schule, sondern auch Betriebe und lokales Handwerk vor Ort.